

# Existenzgründerinfos zur Besteuerung



**Finanzamt  
Paderborn**

---



Glauben Sie  
nicht **alles**, was man  
Ihnen **SAUNA**  
über in der **STEUERN** erzählt.



Fragen Sie besser uns!  
Ihr Partner - Ihr Finanzamt  
[www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de)



# Inhaltsübersicht

- ⇒ Selbständigkeit und Finanzamt
- ⇒ Steuern - Wer zahlt wann?
- ⇒ Steuerarten
- ⇒ Wer kann (Klein-)Unternehmer sein?
- ⇒ Welche Voraussetzungen hat eine Rechnung?
- ⇒ Wie ist der Gewinn zu ermitteln?
- ⇒ Elster

# Ich mache mich selbständig...

Wie erfährt das Finanzamt  
von meiner Selbständigkeit?



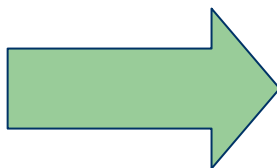
## Selbständigkeit / Finanzamt

### Freiberufler:

Anmeldung der Selbständigkeit innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Tätigkeit beim Finanzamt

### Gewerbetreibender:

Gewerbeanmeldung innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Tätigkeit bei der Gemeinde (Gewerbeamt). Die Gemeinde unterrichtet das Finanzamt.



**Die Neuaufnahmestelle sendet Ihnen den Fragebogen zu.**

## Freiberufler sind z.B.

- ⇒ Arzt
- ⇒ Rechtsanwalt
- ⇒ Architekt
- ⇒ Ingenieur
- ⇒ Künstler
- ⇒ Schriftsteller
- ⇒ Wissenschaftler

## **Gewerbetreibende sind**

**alle Personen die nicht freiberuflich  
tätig sind! Z.B.**

- ⇒ Groß- und Einzelhandel
- ⇒ Gastgewerbe
- ⇒ Transportgewerbe
- ⇒ Handwerk
- ⇒ sonstige Dienstleistungen

# Wichtige Abschnitte im FSE

<b>2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit</b>	
<b>2.1 Art des ausgeübten Gewerbes / der Tätigkeit (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)</b>	
52	
<b>2.2 Anschrift des Unternehmens</b>	
53	Bezeichnung
Straße und Hausnummer	
54	
55	Postleitzahl
	Ort
56	Postleitzahl
	Postfach / Ort

# Wichtige Abschnitte im FSE

<b>2.6 Ort der Geschäftsleitung</b>			
73	Bezeichnung		
74	Straße und Hausnummer		
75	Postleitzahl	Ort	
76	Postleitzahl	Postfach / Ort	
<b>2.7 Gründungsform</b> (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)			
77	<input type="checkbox"/> Neugründung zum	<input type="checkbox"/> Verlegung zum	
78	<input type="checkbox"/> Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum	<input type="checkbox"/> Umwandlung zum	
79	Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers		
80	Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer		

# Wichtige Abschnitte im FSE

<b>3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen</b> (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)				
3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR
91 Land- und Forstwirtschaft				
92 Gewerbebetrieb				
93 Selbständiger Arbeit				
94 Nichtselbständiger Arbeit				
95 Kapitalvermögen				
96 Vermietung und Verpachtung				
97 Sonstige Einkünfte (z. B. Renten)				
<b>3.2 Voraussichtliche Höhe der</b>				
98 Sonderausgaben				
99 Steuerabzugsbeträge				

Höhe der Einkünfte im Gründungsjahr angeben (ggf. schätzen).

# Wichtige Abschnitte im FSE

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

111	7.1 Gesamtumsatz (geschätzt)	im Jahr der Betriebsöffnung EUR	im Folgejahr EUR
		<input type="text"/>	<input type="text"/>

Angaben zum Umsatz zwingend erforderlich.

## 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

- 122  Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.
- 123  Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.  
*Hinweis: Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben.*
- 124  Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

Unbedingt angeben, ob die Regelung in Anspruch genommen werden soll. Angaben zu 7.1 sind zwingend erforderlich.

# Steuern: Wer zahlt wann?

## **Welche Steuerarten gibt es?**

- ⇒ Einkommensteuer
- ⇒ Lohnsteuer
- ⇒ Gewerbesteuer
- ⇒ Umsatzsteuer

# Einkommensteuer:

## Einkommensteuer

### Wer?

- ⇒ Natürliche Personen

### Wann?

- ⇒ vierteljährliche Vorauszahlung
- ⇒ Steuererklärung nach Ablauf des Kalenderjahres

# Lohnsteuer:

## Lohnsteuer

### Wer?

⇒ Jeder Arbeitgeber

### Wann?

⇒ I.d.R. zum 10. des Folgemonats

## 400 € Mini-Job

⇒ Knappschaft Bahn-See (Mini-Job Zentrale)

⇒ Rentenversicherung                      15        %

⇒ Krankenversicherung                    13        %

⇒ Steuer                                        2        %

⇒ Umlagen                                    0,67 %

# Gewerbesteuer:

## Gewerbesteuer

### Wer?

- ⇒ Alle Gewerbetreibenden

### Wann?

- ⇒ vierteljährliche Vorauszahlung
- ⇒ Steuererklärung nach Ablauf des Kalenderjahres

# Gewerbesteuer

**nur bei Gewinn über 24.500 €**

grds. keine Buchführungspflicht

⇒ **WICHTIG:**

bei **Verlusten** in der Anfangsphase -  
Verrechnung der Verluste mit  
zukünftigen Gewinnen möglich

# Kleinunternehmer- schaft - Voraussetzungen

- ⇒ bei Neugründungen bis zu 17.500 €
- ⇒ Brutto-Umsatz des Vorjahres bis zu 17.500 €  
-voraussichtlicher Brutto-Umsatz des laufenden  
Jahres bis zu 50.000 €
- ⇒ jährlich neu zu prüfen

## Kleinunternehmer- schaft - Folgen

- ⇒ Umsatzsteuer wird nicht erhoben
- ⇒ kein Steuerausweis in der Rechnung
- ⇒ kein Vorsteuerabzug
- ⇒ keine Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen

## Der Kleinunternehmer:

- ⇒ Keine Umsatzsteuer-Voranmeldungen
- ⇒ kein Umsatzsteuerausweis
- ⇒ kein Vorsteuerabzug

# Umsatzsteuer

## Selbstberechnung der Steuer

- ⇒ **monatliche** Voranmeldung und Vorauszahlung bei Neugründungen **2 Jahre lang**
- ⇒ Steuererklärung nach Ablauf des **Kalenderjahres**

# Wann muß ich die Umsätze dem FA melden?

**Grds: Berechnung nach vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)**

- ➔ im Monat bzw. Voranmeldungszeitraum der Leistungsausführung

# Wann muß ich die Umsätze dem FA melden?

## Ausn.: Berechnung nach vereinnahmten Entgelten (Istversteuerung)

⇒ im Monat/ Voranmeldungszeitraum der Zahlung

### **Wichtig: nur auf Antrag**

- ⇒ **und** Vorjahresumsatz max. 500.000 €
- ⇒ **oder** U erzielt Umsätze aus freiberuflicher Tätigkeit (Architekt, Ingenieur)

# Entstehung der Umsatzsteuer

## Beispiel

Anton Müller ist freiberuflicher Schriftsteller. Er stellt im Januar 2010 einen Gedichtband fertig und übergibt ihn sofort an den Kunden. Das Geld erhält er im Mai 2010.

## Lösung:

- ⇒ Besteuerung nach vereinbarten Entgelten = Januar 2010
- ⇒ Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten = Mai 2010

- Bitte weiße Felder ausfüllen oder  ankreuzen, Anleitung beachten -

2010

Fakult.	Steuernummer	Unter- kenn- zahl
11		56

30 Ergebnisfestsetzungsdatum

**Umsatzsteuer-Voranmeldung 2010**

Voranmeldungszeitraum

bei monatlicher Abgabe bitte ankreuzen

bei vierjährlicher Abgabe  
bitte ankreuzen

10 01	Jan.	<input type="checkbox"/>	10 07	Jul.	<input type="checkbox"/>	10 41	I. Kalender- verlaufszeit	<input type="checkbox"/>
10 02	Feb.	<input type="checkbox"/>	10 08	Aug.	<input type="checkbox"/>	10 42	II. Kalender- verlaufszeit	<input type="checkbox"/>
10 03	März	<input type="checkbox"/>	10 09	Sept.	<input type="checkbox"/>	10 43	III. Kalender- verlaufszeit	<input type="checkbox"/>
10 04	April	<input type="checkbox"/>	10 10	Okt.	<input type="checkbox"/>	10 44	IV. Kalender- verlaufszeit	<input type="checkbox"/>
10 05	Mai	<input type="checkbox"/>	10 11	Nov.	<input type="checkbox"/>			
10 06	Juni	<input type="checkbox"/>	10 12	Dez.	<input type="checkbox"/>			

Finanzamt

---



---



---

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung –  
Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse

Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)  10

Belege (Verträge, Rechnungen, Erläuterungen usw.) sind beigelegt bzw. werden gesondert eingereicht (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)  22

**I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung**

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer	
	volle EUR	Ct	EUR	Ct
<b>Lieferungen und sonstige Leistungen</b> (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)				
<b>Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug</b>				
Inneregemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr. ....	41	<input type="checkbox"/>		
neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr. ....	44	<input type="checkbox"/>		
neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) ....	49	<input type="checkbox"/>		
Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z.B. Ausfuhrlieferungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG) ....	43	<input type="checkbox"/>		
<b>Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug</b>				
Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG ....	48	<input type="checkbox"/>		
<b>Steuerpflichtige Umsätze</b> (Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)				
zum Steuersatz von 19 %	81	<input type="checkbox"/>		
zum Steuersatz von 7 %	86	<input type="checkbox"/>		
zu anderen Steuersätzen	35	<input type="checkbox"/>	36	
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer mit USt-IdNr. ....	77	<input type="checkbox"/>		
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Säge- werkzeugzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z.B. Wein) ....	76	<input type="checkbox"/>	80	
<b>Inneregemeinschaftliche Erwerbe</b>				
<b>Steuerfreie inneregemeinschaftliche Erwerbe</b>				
Erwerbe nach § 4b UStG	91	<input type="checkbox"/>		
<b>Steuerpflichtige inneregemeinschaftliche Erwerbe</b>				
zum Steuersatz von 19 %	89	<input type="checkbox"/>		
zum Steuersatz von 7 %	93	<input type="checkbox"/>		
zu anderen Steuersätzen	95	<input type="checkbox"/>	98	
neuer Fahrzeuge von Lieferern ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz	94	<input type="checkbox"/>	96	
<b>Ergänzende Angaben zu Umsätzen</b>				
Lieferungen des ersten Abnehmers bei Inneregemeinschaftlichen Dreileksgeschäften (§ 25b Abs. 2 UStG) ....	42	<input type="checkbox"/>		
Steuerpflichtige Umsätze im Sinne des § 13b UStG, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet	60	<input type="checkbox"/>		
Nicht steuerbare sonstige Leistungen gem. § 18b Satz 1 Nr. 2 UStG	21	<input type="checkbox"/>		
Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland) ....	45	<input type="checkbox"/>		
<b>Übertrag</b> ..... zu übertragen in Zeile 45				

Steuernummer:		EUR		Ct
44	Übertrag			
46	<b>Umsätze, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG geschuldet wird</b>	<b>Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer</b>		
47	im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen von im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmern	volle EUR		
48	Andere Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 5 UStG)			
49	Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände und Umsätze, die unter das GrEStG fallen (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 UStG)			
50	Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)			
51	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u. ä. wegen Steuersatzänderung			
52	Umsatzsteuer			
53	<b>Abziehbare Vorsteuerbeträge</b>			
54	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG), aus Leistungen im Sinne des § 13a Abs. 1 Nr. 5 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG) innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)			
55	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)			
56	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)			
57	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)			
58	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 23 und 23a UStG)			
59	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)			
60	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)			
61	Verbleibender Betrag			
62	<b>Andere Steuerbeträge</b>			
63	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 4 Nr. 4a Satz 1 Buchst. a Satz 2, § 6a Abs. 4 Satz 2, § 17 Abs. 1 Satz 6 oder § 25b Abs. 2 UStG geschuldet werden			
64	Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss			
65	Anrechnung (Abzug) der festgesetzten Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung (nur auszufüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, in der Regel Dezember)			
66	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung (bitte in jedem Fall ausfüllen)			
67	Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -			
68				
69				
70	<b>II. Sonstige Angaben und Unterschrift</b>			
71	Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.			
72	Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)		29	
73	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.			
74	Die Einzugsermächtigung wird ausnahmsweise (z.B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum widerrufen (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)		26	
75	Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.			
76	<b>Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:</b> Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adressen ist freiwillig.			
77	Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)			
78				
79				
80				
81				
82				
83				
84				
85	Datum, Unterschrift			
86				

# Rümpelfix Planierservice

Tel: 02551/88888

Fax: 02551/99999

Name und Anschrift  
des Leistenden

Heinz Rümpel  
Baumheide 3

48565 Steinfurt

www.rümpel.de



## Muster- Rechnung

Kaputt GmbH  
Buchenweg 16

48164 Münster

Name und Anschrift  
des Leistungsempfängers

Re.Nr.: 469/2007

Rechnungsnummer

12.05.2007

Ausstellungsdatum

Für Planierarbeiten an der  
Baustelle Buchenweg 16 in der  
Zeit vom 18.02. – 22.04.2007  
berechne ich Ihnen wie folgt:

Leistungsgegenstand

Leistungszeitpunkt

▸ 120 Gesellenstunden je 50 €	6.000,00 €
▸ Werkzeugkostenpauschale	<u>1.100,00 €</u>
<b>Summe</b>	<b>7.100,00 €</b>

Entgelt

Zzgl. 19% USt

Steuersatz u. Steuerbetrag

1.349,00 €

**Gesamt:**

**8.449,00 €**

Zahlbar bis: 10.06.2007  
Bei Zahlung bis zum 20.05.2007 gewähren  
wir 2% Skonto

Hinweis auf  
Zahlungsabzug

Bankverbindung:  
Deutsche Bank (BLZ 400 600 10) Konto 11 12 13  
Steuernummer: 311/5000/9999  
USt-IdNr.: DE 100777788

Steuernummer oder  
USt-IdNr. des  
Leistenden

# Rümpelfix Planierservice

Heinz Rümpel  
Baumheide 3

48565 Steinfurt

www.rümpel.de

Tel: 02551/88888

Fax: 02551/99999

**Kaputt GmbH  
Buchenweg 16**

**48164 Münster**

Re.Nr.: 469/2010

12.05.2010

Für Planierarbeiten an der Baustelle  
Buchenweg 16 in der Zeit vom  
18.02. – 20.03.2010  
berechne ich Ihnen wie folgt:

▶ 70 Gesellenstunden je 50 €	3.500,00 €
▶ Werkzeugkostenpauschale	<u>500,00 €</u>
Summe/Gesamt:	4.000,00 €

**Ich bin Kleinunternehmer i.S. des  
§ 19 Umsatzsteuergesetz.**

Zahlbar bis: 10.06.2010  
Bei Zahlung bis zum 20.05.2010 gewähren  
wir 2% Skonto

**Bankverbindung:  
Deutsche Bank (BLZ 400 600 10) Konto 11 12 13  
Steuernummer: 311/5000/9999**

**Muster-  
rechnung  
  
eines  
  
Kleinunter-  
nehmers**

# Gewinnermittlung - Aber wie?

**Betriebsvermögens-  
vergleich**      **Einnahmenüber-  
schuss-Rechnung**



Bilanz  
+ Gewinn- und  
Verlustrechnung



Betriebseinnahmen  
- Betriebsausgaben  
= Gewinn

# Gewinnermittlung - Aber wie?

## **Einnahmenüberschuss-Rechnung nur für:**

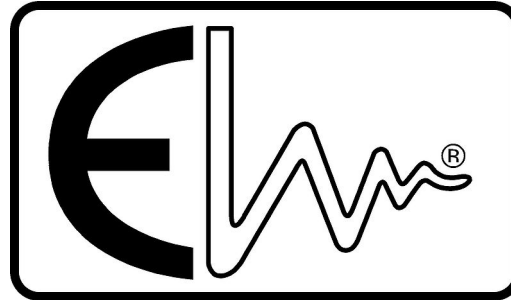
- ⇒ **Freiberufler**
- ⇒ **Kleingewerbetreibende** (Umsatz unter 500.000 € und Gewinn kleiner 50.000 €)
- ⇒ (vereinfachtes) Prinzip der Gewinnermittlung:  
**Geldzufluss und -abfluss**

# Kassenführung

- ⇒ Offene Ladenkasse
- ⇒ Registrierkasse
- ⇒ Kassenbuch

## K i o s k: Einnahmen- überschuss-Rechnung 2010

Einnahmen (Warenverkauf)	20.000 €
USt (19%)	3.800 €
Vom FA erstattete Vorsteuer	300 €
<b>Betriebseinnahmen</b>	<b>24.100 €</b>
Wareneinkauf	12.000 €
Mietzahlungen	6.000 €
Absetzung für Abnutzung: Verkaufstheke (1/10 von 5.000 €)	500 €
An andere Unternehmer gezahlte Vorsteuer	3.230 €
<b>Betriebsausgaben</b>	<b>21.730 €</b>
<b>Gewinn</b>	<b>2.370 €</b>



- ⇒ Einkommensteuererklärung
- ⇒ Umsatzsteuervoranmeldungen
- ⇒ Umsatzsteuerjahreserklärungen
- ⇒ Gewerbesteuererklärung
- ⇒ Lohnsteueranmeldungen
- ⇒ Lohnsteuerbescheinigungen
- ⇒ Einnahmeüberschussrechnung (EÜR)
- ⇒ Steuerkontenabfrage

← **Neu**

**[www.elster.de](http://www.elster.de)**

**Wir wünschen Ihnen  
viel Erfolg  
für Ihr Unternehmen !!!**



**Informationen im Internet:**

[www. finanzamt-paderborn .de](http://www.finanzamt-paderborn.de)

[www. bzst .de](http://www.bzst.de)



***Ihr Finanzamt Paderborn***